

Informatikschüler der HBS auf dem Weg zu Datability und Security von Ulf Kreth

Braunschweig/Hannover (CeBIT) - 13. März 2014. Es ist von ungemeinem Wert, starke und verlässliche Partner zu besitzen. Dazu gehört für die Heinrich-Büssing-Schule bereits seit längerer Zeit die Bundeswehr. Auf ihre Einladung hin fahren am Donnerstag, dem 13. März 2014, über 100 Informatik-SchülerInnen der Klassen ITA 121 und 131, der 1FOS133 und 2FOS133 sowie des BGyms13x und 122 in drei von der Bundeswehr gestellten Reisebussen zur CeBIT nach Hannover. Und nicht nur der Transfer wurde von der Bundeswehr finanziert, sondern ebenfalls der Eintritt.

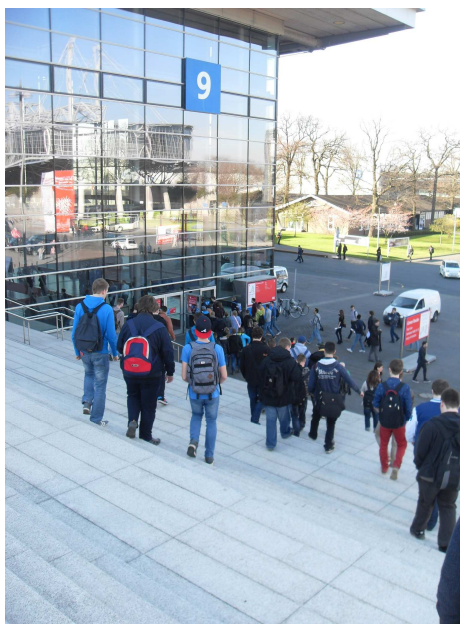
Die CeBIT, als weltweit wichtigste Messe der digitalen Wirtschaft, also das Mekka aller Computerspezialisten & Co., bot den angehenden Informatik-Schülern eine sehr gute Gelegenheit, einen Einblick in den aktuellen Entwicklungsstand der digitalen Welt zu gewinnen, sodass sie der Einladung mit Begeisterung folgten.

Start zur CeBIT war morgens um acht direkt vor der Heinrich-Büssing-Schule. Stabsfeldwebel und Karriereberater Schulze begleitete im Namen der Bundeswehr die „Reisenden“. Für jeden Schüler hielt er zu Beginn einen Camouflage-Bundeswehrbeutel bereit. Dieser beinhaltete u.a. ein Gewinnspiel mit tollen Preisen, an dem die Schüler teilnehmen durften. Neben Stabsfeldwebel Schulze betreuten die Kollegin Schubert sowie die Kollegen Grunert, Kavanagh, Kreth, Philipp, Roselieb und Roxer die Schüler.

Der erste Messestand, der besucht wurde, war der der Bundeswehr. Zunächst hielt ein Offizier einen kurzen Vortrag über Berufsausbildungsmöglichkeiten. Anschließend konnten sich die Schüler selbstständig über Karrierechancen und Studium bei der Bundeswehr informieren. Dann aber erkundeten sie auf eigene Faust die vierzehn Ausstellungshallen der CeBIT, die mit ihren diversen Themengebieten (u.a. Communication & Networks, Data Analysis, Global Sourcing etc.) allesamt unter dem diesjährigen Motto der Messe „Datability & Security“ standen.

Am frühen Nachmittag wurde müde, aber zufrieden dank der gewonnenen Informationen und Eindrücke die Rückfahrt zur Heinrich-Büssing-Schule angetreten. Einziger Wermutstropfen: Das erste Mal zeigte sich die CeBIT als reine Geschäftsmesse. Das bedeutete, dass weniger kostenlose Gadgets an den Ständen erhältlich waren. Gelohnt hat es sich aber trotzdem! Also: CeBIT – we'll be back!

Als Schlusswort soll abermals Hauptmann Denecke für die Einladung und Stabsfeldwebel Schulze für die hervorragende Organisation und Betreuung Dank ausgesprochen werden!



Auf zur Halle 9, wo sich der Messestand der Bundeswehr befand.



Vom Spähwagen "Fennek" hält ein Offizier Schülern der HBS einen Vortrag über Ausbildungsmöglichkeiten bei der Bundeswehr (in Halle 9).